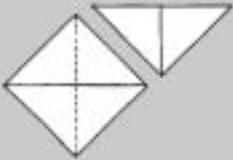




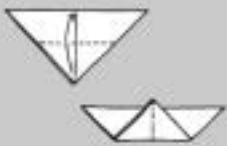
Übermütige Fledermaus



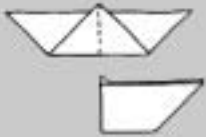
Du brauchst: ein quadratisches Papier, 21 x 21 cm, einfarbig oder bunt bemalt



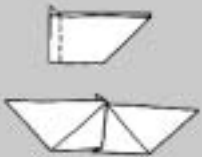
Falte das Quadrat von Spitze zu Spitze und wieder auseinander. Falte nun die anderen beiden Spitzen zusammen.



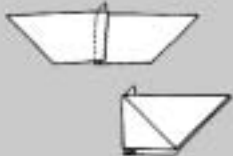
Knicke die Spitze des Dreiecks nach oben, etwas über die Kante hinaus.



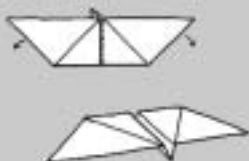
Falte den Flieger an der gestrichelten Linie einmal zusammen.



Schlage den oberen Flügel an der gestrichelten Linie von rechts nach links.



Wende den ganzen Flieger und schlage den linken Flügel an der gestrichelten Linie nach rechts.



Stelle die Flügel waagrecht auf. Wirf den Flieger mit einem kleinen Stoß nach oben in die Luft,

vor lauter Übermut überschlägt sich die Fledermaus.

Anleitung: LABBÉ

Hallo Kids,

hier bin ich! Fledi Fledermaus
aus dem Glockenturm von St. Joseph und Medardus.
Von meinem Glockenstuhl aus, habe ich eine irre Übersicht.
Überall liegt Staub und es ist unheimlich leise ... bis die
Glocken läuten. Die übertönen sogar den Straßenlärm
am Sauerfeld. Und das soll schon was heißen.

Aber wisst ihr eigentlich was ein Glockenstuhl ist? Machen
wir ein Spiel daraus! Hier sind drei mögliche Antworten:

- Ein Glockenstuhl ist ein Liegestuhl, der zwischen den Glocken steht, damit sich der Küster beim Staubwischen der Glocken ausruhen kann.
- Ein Glockenstuhl ist ein Stuhl, auf dem die Glocke steht, wenn sie gerade nicht klingt.
- Als Glockenstuhl bezeichnet man die Holz- oder Eisenkonstruktion, an der die Glocke aufgehängt ist.

Die Lösung findet ihr auf Seite 4 in diesem Portal.



Der Niclas vom PORTAL ist zu mir auf den Turm
gestiegen und hat für euch ein Foto von der Glocke gemacht.
So sieht es bei mir aus!

Was meinst du, warum gibt es überhaupt Glocken?

„Früher, als es noch keine Zeitung, kein Telefon, keine E-Mail und kein Handy gab, läutete die Glocke der Dorfkirche und verkündete so, dass sich etwas Wichtiges ereignet hatte. Bei Hochzeiten, Beerdigungen ..., aber auch bei Feuer wurde geläutet. Selbst über die Uhrzeit informierte der Klang der Glocke, das ist sogar heute noch so.

In einigen Gegenden hatten auch die Häuser kleine Glocken auf dem Dach. Damit wurden die Arbeiter auf den Feldern zum Essen gerufen oder sie wussten, jetzt ist Feierabend.

Heute sagt man manchmal: „Das musst du nicht an die große Glocke hängen“. Dann möchte man nicht, dass jeder diese Nachricht bekommt.

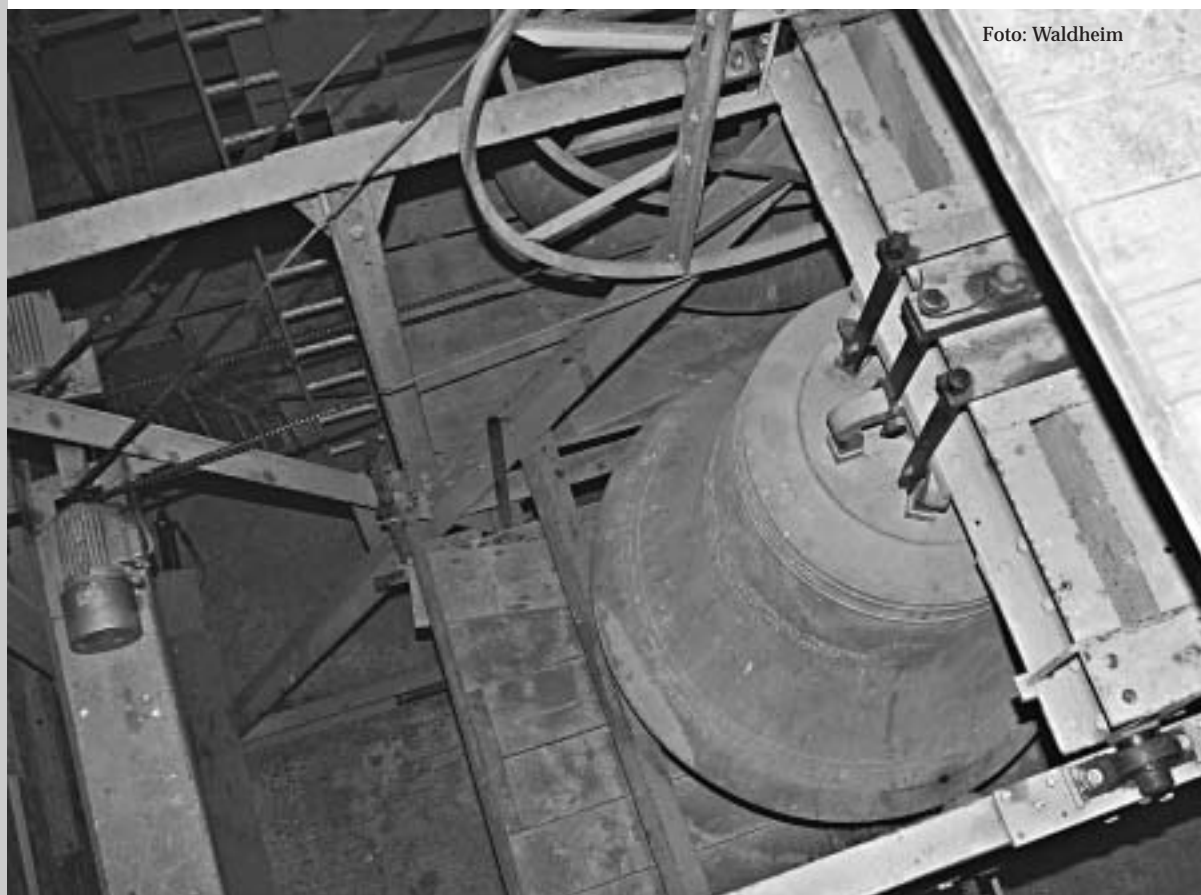


Foto: Waldheim